

# Material

Modul für Ausbildung von Schiedsrichtern (NA)



# Material für das Schachspiel

- \* Schachbrett
- \* Schachfiguren
- \* Schachuhr
- \* Notationsformular
- \* Turniersaal



# *Schachbrett*



# Schachbrett

- \* Brett mit 8×8 Feldern, alternierend hell und dunkel
- \* Helles Feld in der unteren rechten Ecke
- \* Stabiles Brett aus Holz, Plastik, Karton, Stein oder Marmor
- \* Matte oder neutrale Oberfläche, niemals glänzend
- \* Die Feldbreite sollte 5–6cm betragen
  - ★ ein Feld soll genügend Platz für vier Bauern haben
  - ★ Optimale Brettgrösse 50–60cm (mit Rand)
- \* Brett darf auf dem Tisch nicht rutschen



# Schachbrett



# *Schachfiguren*

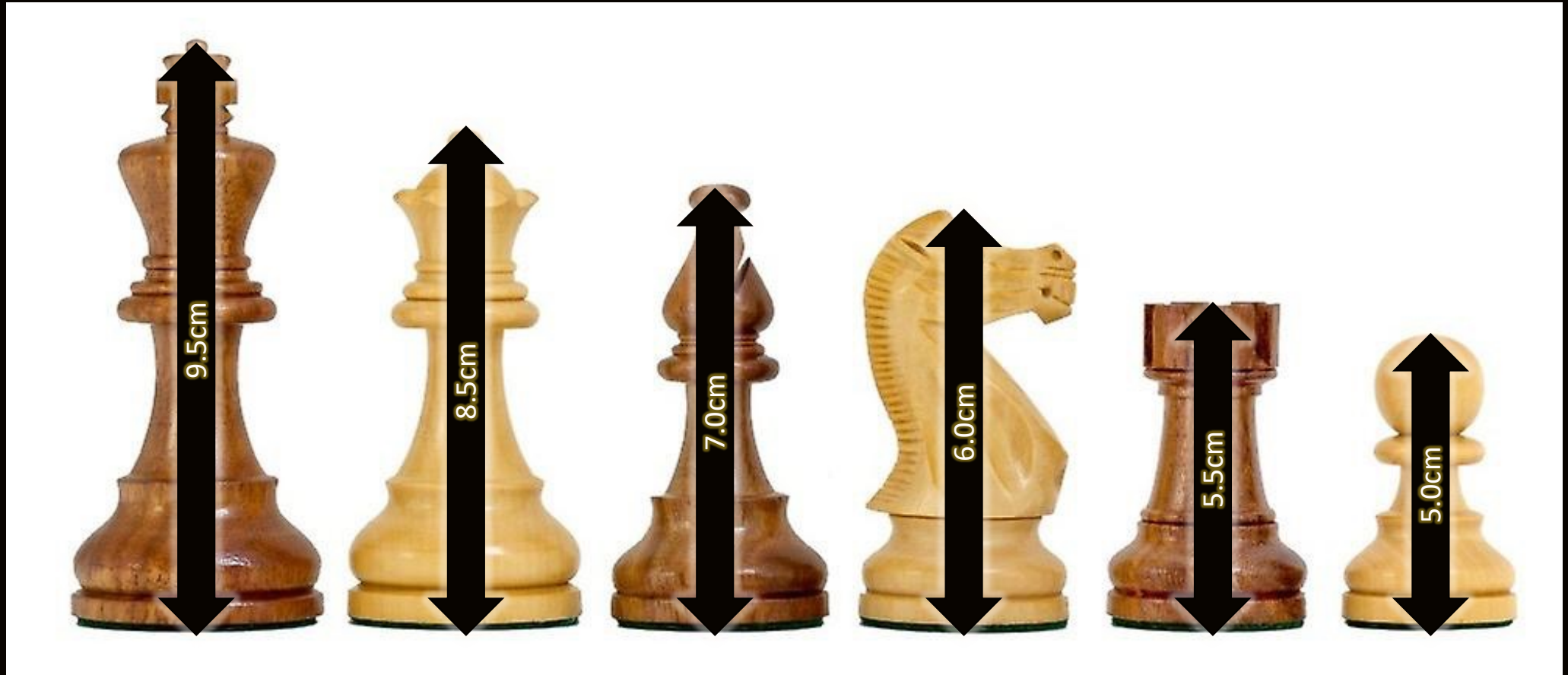


# Schachfiguren

- \* Aus Holz, Plastik oder einem Imitat dieser Materialien
- \* Staunton-Stil
- \* Gut unterscheidbar
- \* Stabil
- \* Bequem zu bewegen
- \* Matt oder neutral, niemals glänzend



# Schachfiguren





# Schachfiguren



# Schachfiguren – Was muss der Schiedsrichter können?

## \* Basis

- ★ Figuren auf dem Brett korrekt aufstellen
- ★ Ein Lager von Ersatzfiguren einrichten
- ★ Ein paar Damen für Umwandlungen griffbereit haben
- ★ Vollständige Figurensets wieder einpacken

## \* Fortgeschrittene

- ★ Unterschiedliche Figurensets korrekt wieder einpacken
- ★ Elektronische Bretter und Figuren einsetzen



# *Schachuhr*



# Schachuhr

- \* Elektronische Uhr für Top-Turniere der FIDE zwingend
- \* Flagge/Fahne zeigt an, wer Zeitkontrolle zuerst erreicht hat
  - ★ Keine Zeitgutschrift beim Erreichen der Zügezahl!
  - ★ Keine Anzeige der Zügezahl im Display!
- \* Display ablesbar bis 3m, Taste sichtbar bis 10m
- \* Korrekturen sollen innerhalb 60 Sekunden möglich sein
- \* Uhr soll bei schwachen Batterien noch 10 Stunden laufen



# Schachuhr (von FIDE zugelassene Modelle)



# Schachuhr – Modi für FIDE-Turniere

## \* Kandidatenturniere, Weltmeisterschaften & Grand-Prix:

- ★ 40 Züge in 100 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- ★ 20 Züge in 50 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- ★ Rest 15 Minuten + 30 Sekunden/Zug

## \* Übrige Langzeitpartien:

- ★ 40 Züge in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- ★ Rest in 30 Minuten + 30 Sekunden/Zug

## \* Schnellschach: 15 Minuten + 10 Sekunden/Zug

## \* Blitzschach: 3 Minuten + 2 Sekunden/Zug



# Schachuhr – Modi für SSB-Turniere

- \* Langzeitpartien bei SMM (Wochenende), SGM, SEM:
  - ★ 40 Züge in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug
  - ★ Rest 30 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- \* Langzeitpartien bei SMM (Wochentags):
  - ★ 36 Züge in 90 Minuten, Rest in 30 Minuten (ohne Zusatzzeit pro Zug)
- \* Langzeitpartien bei SMM NLA/NLB:
  - ★ 40 Züge in 100 Minuten, 20 Züge in 50 Minuten, Rest in 15 Minuten
  - ★ Zuschlag von 30 Sekunden/Zug von Anfang an
- \* Langzeitpartien bei BT:
  - ★ Ganze Partie in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug

# Schachuhr – Spezialmodi für Jugendturniere

## \* Langzeitpartien:

- ★ SJEM: Ganze Partie in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug (Runden 4–7)
- ★ SJMM: Ganze Partie in 60 Minuten + 30 Sekunden/Zug

## \* Schnellschachpartien:

- ★ SMdM: Ganze Partie in 20 Minuten + 10 Sekunden/Zug
- ★ SJEM: Ganze Partie in 15 Minuten + 5 Sekunden/Zug (Runden 1–3)
- ★ SJRSM: Ganze Partie in 10 Minuten + 10 Sekunden/Zug





# Schachuhr – was muss der Schiedsrichter können?

## \* Basis-Manipulationen

- ★ Batterien wechseln, Einschalten, Ausschalten
- ★ Korrekte Spielzeit einstellen, Starten, Anhalten
- ★ Ein Lager von Ersatzuhren einrichten

## \* Manipulationen für Fortgeschrittene

- ★ Spezial-Spielzeiten einstellen
- ★ Korrekturen (Abzüge und Gutschriften)

## \* Manipulationen für Profis

- ★ Uhrenstand nach Ausfall rekonstruieren (Zeit und Züge)

# *Notationsformular*



# Notationsformular

## \* Papierformular des Organisators für die Partienotation

- ★ Notation der Züge nach dessen Ausführung (ausser Remis-Situationen)
- ★ Notation relevanter Daten (Remisangebot, Stellungswiederholung, ...)
- ★ Keine Notationspflicht bei Zeitnot, muss es aber danach vervollständigen
- ★ Beide Unterschriften nach Prüfung der Korrektheit
- ★ Original für Organisator, Durchschlag für Spieler

## \* Elektronische Notationsformulare möglich

- ★ Vereinfacht Rekonstruktion und Publikation
- ★ Für die Notation spezialisierte Hardware (A6/A5, personalisierbar)
- ★ Detektion und Verhinderung von unfairen Aktionen



# Notationsformular

Turnier Tournoi		
Datum Date	Weiss Blanc	<input type="checkbox"/>
Runde Ronde	Schwarz Noir	<input type="checkbox"/>
Eröffnung Ouverture		
1		21
2		22
3		23
...		...



# Notationsformular – was muss der Schiedsrichter können?

## \* Basis

- ★ Beim Kontrollgang auf Notationspflicht prüfen
- ★ Notationsformulare auf Vorrat halten (Schnellspieler, Schönschreiber)
- ★ Bei Zeitnot den 41. Zug beim 1. Zug notieren, Blatt nicht wenden!

## \* Fortgeschrittene

- ★ Beim Kontrollgang die Zeit und Zahl der Züge notieren
- ★ Bei Zeitnot auf Zeile 1 starten und den Zug überschreiben

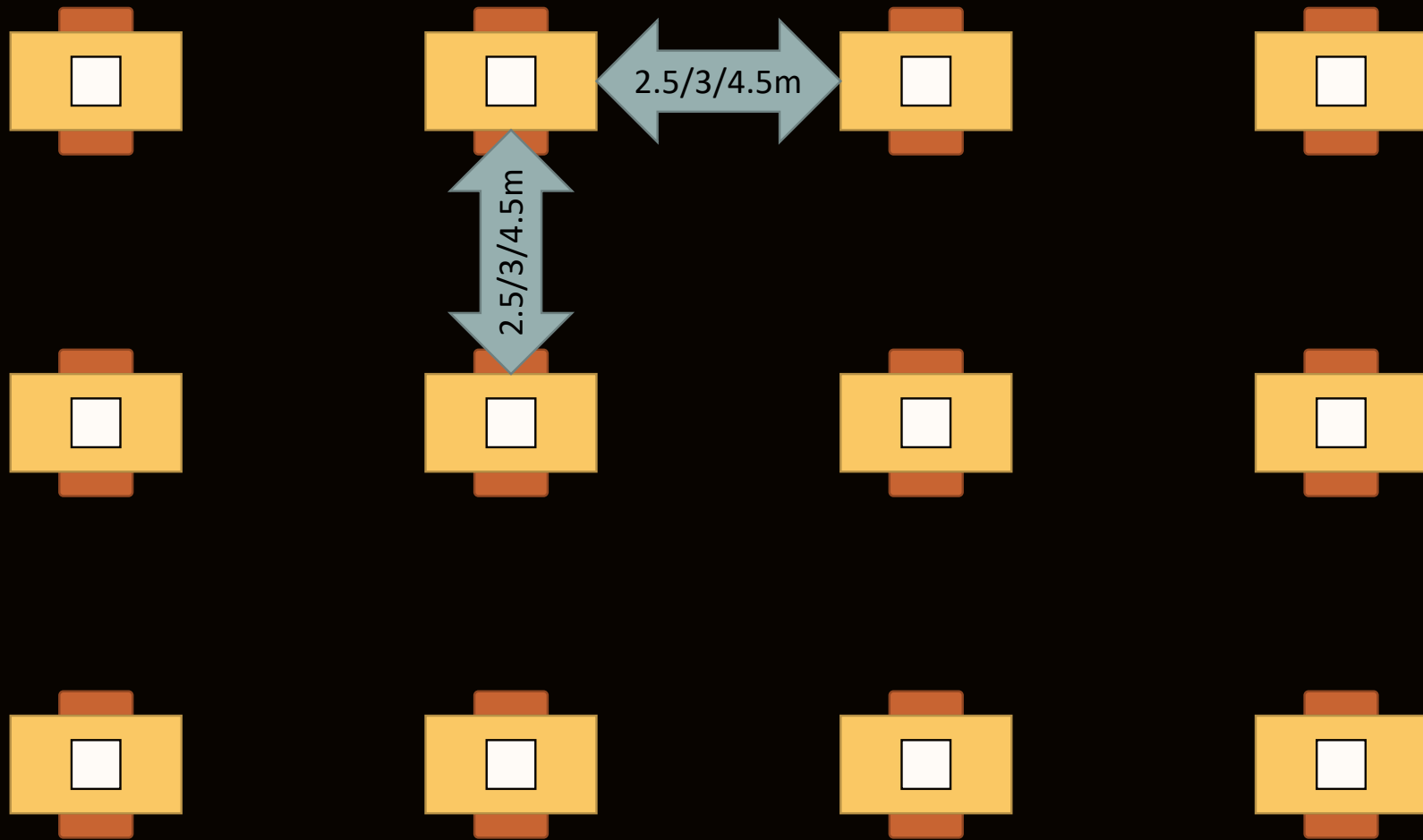
# *Turniersaal*



# Turniersaal

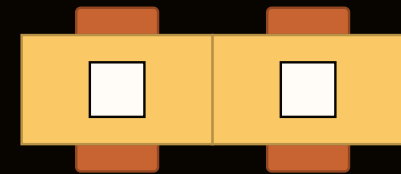
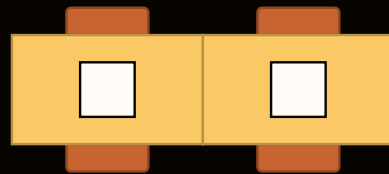
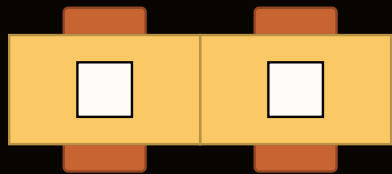
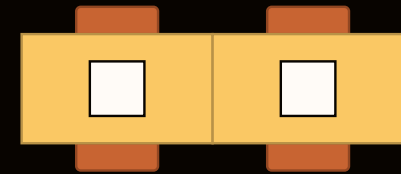
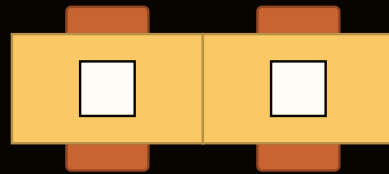
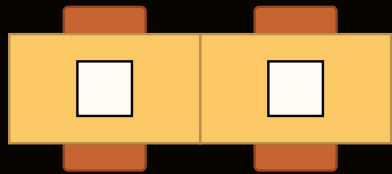
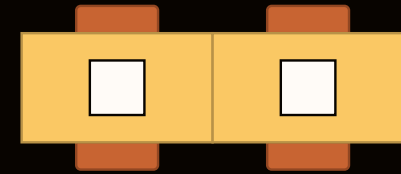
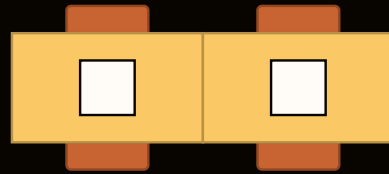
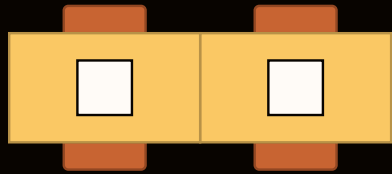
- \* Helligkeit (mindestens 800 Lux)
- \* Ruhe (Teppiche, schallschluckende Wände/Decken)
- \* Platz für Spieler (2m<sup>2</sup> bis 4m<sup>2</sup> pro Person)
- \* Abstand zu Zuschauern (mindestens 1m bzw. 1.5m)
- \* Tischgrösse (110cm lang , 85cm breit, 74cm Höhe)
- \* Abstand zwischen Tischen (3m)
- \* Keine Tische im Eingangsbereich, gleiche Verhältnisse für alle

# Turniersaal – Einzelturniere / Meisterschaften

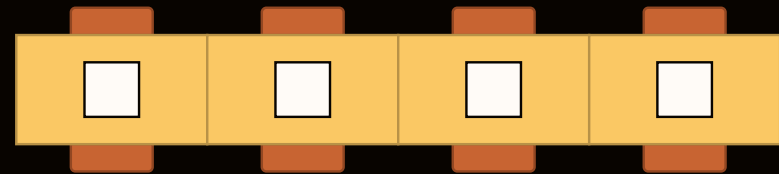
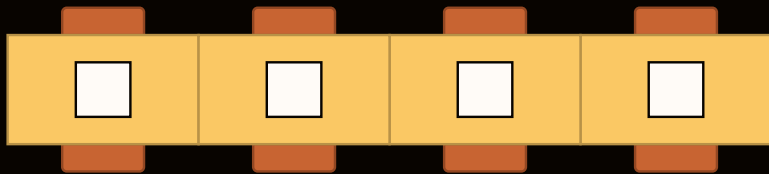
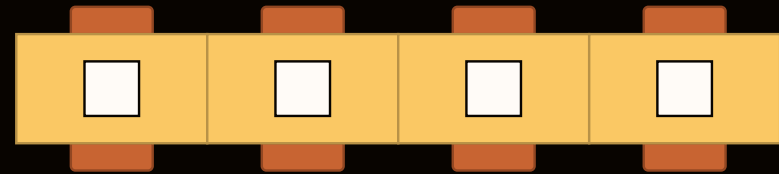
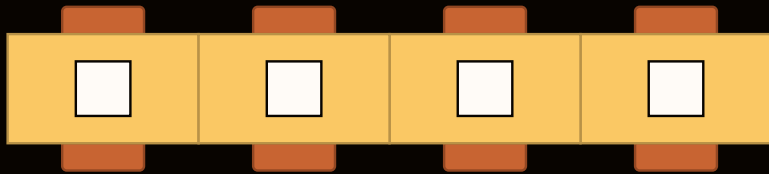
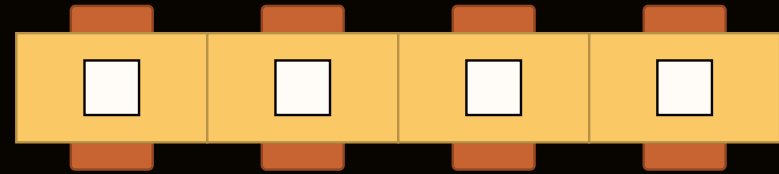
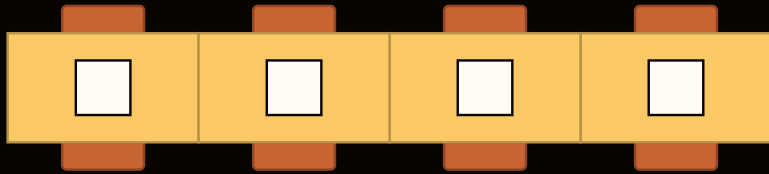




# Turniersaal – Open



# Turniersaal – Mannschaftsturniere



# Praxis – Handhabung von Schachuhren

